

HAUTNAH

Die
Tiroler Woche
begleitet
interessante
Menschen



Ballonfestival
im Tannheimer Tal

Bereits zum 13. Mal findet das Ballonfestival in Tannheim statt- Das Ballonteam Rudi Höfer aus Schwäbisch Hall gibt uns detaillierte Informationen dazu. Das Team ist Mitglied im Verein Ballon- und Luftschiffreunde des Tannheimer Tales und organisiert zusammen mit dem Verein das Ballonfestival mit Ballonglühern.



DIE INTENSITÄT DER FARBEN macht das Ballonfestival zu einem besonderen Vergnügen und gibt den Zuschauern eine bleibende Erinnerung, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Foto: Höfer

Ballonfestival und Ballonglühern

Die Winterzeit verleiht dem Tannheimertal und seinen umliegenden Bergen einen

VON HANNI SCHMIDT

Ballonfahren ist pure Magie, meditativ, erfrischend und einfach erhebend. Es gehört zu den letzten Abenteuern unserer Zeit. Gönnen Sie sich doch einmal dieses besondere Vergnügen und besuchen Sie das Ballonfestival in Tannheim. Wenn Sie Mut haben, dann steigen Sie ein und genießen eine Fahrt in den farbenfrohen Heißluftballons. Erleben Sie die eleganteste Art und Weise, sich am Himmel zu bewegen. Geben Sie diesem Abenteuer keinen Korb und starten Sie in der landschaftlich reizvollen Umge-

bung gen Himmel. „Überfahren“ Sie Wälder und Felder, Flüsse und Seen und genießen Sie die beruhigende Stille, die nur vom gelegentlichen Fauchen des Brenners unterbrochen wird.

PROGRAMM

Am Sonntag, den 13. Jänner findet um 10 Uhr die Auftaktveranstaltung für die zweite Woche des Tannheimer Ballonfestival an der Sägerklausen statt. Sie sind herzlich eingeladen als Zuschauer dabei zu sein. Natürlich können Sie auch eine Fahrt mit dem Heißluftbal-

lon buchen und mitfahren, wo die Reise hingehet, darüber entscheidet vor allem der Wind. Die Ballone starten täglich gemeinsam zwischen 11 und 12 Uhr am Startplatz Sägerklausen in Tannheim, die Fahrt dauert zirka 90 Minuten. Zu jedem Zeitpunkt besteht Funkkontakt mit dem Verfolgerfahrzeug, das dem Ballon am Boden folgt. Wenn der Ballon gelandet ist und die Fahrgäste wieder auf „festen“ Boden stehen, werden sie „getauft“ und in den Adelsstand erhoben. Jeder Erstgefahrene erhält eine eigene Taufurkunde zur

Erinnerung an dieses unvergessliche Erlebnis. Insgesamt sollte man also etwa fünf Stunden Zeit für dieses traumhafte Abenteuer einplanen.

BALLONGLÜHEN

Als „Ballonglühern“ bezeichnen die Ballonfahrer eine Aktion die bei vielen Ballonveranstaltungen abends durchgeführt wird und einen hohen visuellen Reiz hat. Dabei werden Heißluftballone gerade soweit erhitzt, dass sie sich aufrichten, aber nicht vom Boden abheben. Die hellen Flammen der



DIE HEISSLUFTBALLONE werden startklar gemacht, bald schweben sie in den blauen Himmel, in ihre Welt.

Foto: Höfer



LOS GEHT DIE FAHRT majestätisch erheben sie sich die Heißluftballone in die Lüfte und schweben lautlos davon.

Foto: Höfer

Brenner innerhalb der Ballonhüllen erzeugen in der Dunkelheit aber einen wunderschönen Effekt, bei dem es scheint, als würden die Ballonhüllen hell leuchten, oder eben „glühen“. Als Besonderheit wurde beim Ballonfestival vor sechs Jahren während des Nachtglühens das Ballontanzen „erfunden“. Die Piloten meldeten über Funk an Rudi Höfer, (er fungiert als Dirigent beim Glühen), dass die Helfer am Korb langsam einfrieren, wo denn der Glühwein bleibe. Er gab zur Antwort, dann sollen sie halt den Korb zur Musik drehen, dann wird ihnen warm. Das nächste Musikstück war der Walzer und schon drehten sich die Ballone

glühen

besonderen Charme

im Walzertakt. Die Zuschauer rasten vor Begeisterung. Seit diesem „Verlegenheitsstanz“ gehört der Walzer als Höhepunkt und Abschluss zu jedem Nachtglühen im Tannheimer Tal. 2006 erreichten ihn sogar Anfragen aus dem benachbarten Ausland (Holland und Belgien), ob man das Walzertanzen übernehmen und kopieren dürfe. Man durfte und jetzt wird der Walzer schon fast in ganz Europa beim Nachtglühen getanzt, nach dem er 2001 erstmalig in Tannheim getanzt wurde.

INTERNATIONALES PILOTENTREFFEN

Neben österreichischen Heißluftpiloten gehen Teams aus Deutschland, Frankreich, Niederlande, der Schweiz und vom Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland an den Start. Als besonderen Gast wird in diesem Jahr im Tannheimer Tal der Präsident der Ballonfahrervereinigung der Vereinigten Emirate, Captain Abdul Azis Nasser, aus Dubai begrüßt. Er

wird mit einem Ballon zur Ehren des verstorbenen Königs Scheich Zayed erstmalig an einem Winterfestival in Europa teilnehmen. Captain Nasser ist ein Freund von Rudi Höfer, dem Teamchef des Höfer Ballonteam. Rudi ist der Flieger

seit 1973 als Privatpilot verbunden und fährt als Ballonpilot seit 1990, außerdem ist er Prüfer und Ballonlehrer. Er kommt eigentlich aus der Fliegerei. Vor 30 Jahren hatte er seinen ersten Segelfliegerurlaub in Höfen verbracht, über 15 Jahre war er dann Dauergast und hat hier die Tiroler und die Berge rund um den Segelflugplatz in sein Herz geschlossen. Erst mit Beginn der Ballonfahrerei musste er sich für eine „Liebe“ entscheiden“ und das war die Ballonfahrerei, das ultimative Abenteuer für jeden Piloten und Rudi Höfer ist Ballonfahrer aus Leidenschaft. Wenn sich eine Gelegenheit bietet, steigt er auf, denn er ist auf allen großen und kleinen Ballonfahrer-Veranstaltungen im In- und Ausland zu Hause. Als vor acht Jahren die Veranstalter des Ballonfestivals im Tannheimer Tal ausfielen, wurde er gefragt, ob er nicht die Organisation übernehmen könnte. Da er schon einige Jahre beim Ballonfestival als Pilot dabei war, übernahm er diesen Part sehr gerne. Daneben organisiert er noch Ballonfestivals in Göppingen, im Europa-Park Rust und in Kapadokien (Türkei). Während des Tannheimer Ballonfestivals ist er ständig unter der Handynummer 0676-9490250 erreichbar, vielleicht ist ja auch noch ein Platz im Ballonkorb für Sie frei?



WENN SIE DIE WELT von oben sehen möchten, steigen Sie ein, in einen Ballonkorb, genießen Sie die Schönheit des Tannheimer Tales. Foto: Höfer



CAPTAIN NASSER (li), der Präsident der Ballonfahrervereinigung aus den Vereinigten arabischen Emiraten, geht im Tannheimer Tal an den Start. Foto: Höfer

